

Geschäftszahl: 2022-0.692.048

## **Öffentliche Ausschreibung der Funktion der Leitung der Abteilung Präs/4 im BMBWF**

Gemäß § 2 Abs. 1 Z 3 Ausschreibungsgesetz 1989, BGBl. Nr. 85 (AusG) wird die Funktion der Leitung der Abteilung Präs/4 (Facility-Management) im Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung öffentlich ausgeschrieben.

Wertigkeit:	A1/5 bzw. v1/4
Dienststelle:	Wissenschaft und Forschung
Dienstort:	BM für Bildung, Wissenschaft und Forschung, Wien
Vertragsart:	unbefristet
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	11. Februar 2023
Monatsbezug/entgelt mindestens:	A1/5: EUR 3.805,80 brutto bzw v1/4: EUR 3.289,60 brutto

### **Aufgaben und Tätigkeiten**

In den Aufgabenbereich dieser Abteilung fallen insbesondere:

- Facility- und Ressourcenmanagement, Supportdienste und Bundes-Bedienstetenschutz, einschließlich der damit verbundenen Haushaltsangelegenheiten
- Beschaffungswesen und Bestandrecht im Abteilungsbereich
- Kfz-Angelegenheiten
- Amtskassa
- Druck- und Kopierdienste
- Maßnahmen im Sinne des Abfallwirtschaftsgesetzes und des Bundes-Energieeffizienzgesetzes

- Gesundheitsprogramm
- Telekommunikationsangelegenheiten

## **Erfordernisse**

Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

### Allgemeine Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes Universitäts- bzw. Hochschulstudium
- Erfüllung der allgemeinen Ernennungserfordernisse im Sinne des § 4 Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979 bzw. der Aufnahmekriterien im Sinne des § 3 Vertragsbedienstetengesetzes 1948

### Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- |   |      |
|---|------|
| 1. Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrungen betreffend die Rechtsgrundlagen und Umsetzung des Beschaffungswesens, des Bestandrechts, des Facility –und Ressourcenmanagements sowie der Inventar- und Materialverwaltung  | 20 % |
| 2. Fundierte Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Umsetzung des Bundes-Bedienstetenschutzgesetzes   | 10 % |
| 3. Langjährige Erfahrung in Organisations- und Infrastrukturangelegenheiten sowie Entwicklung von Raumnutzungsstrategien im Rahmen der Bundesverwaltung   | 30 % |
| 4. Umfassende Kenntnisse der Haushaltsangelegenheiten des Bundes sowie der einschlägigen Budget-, Verrechnungs- und Bewirtschaftungsvorschriften und Erfahrungen in der praktischen Umsetzung dieser Vorschriften   | 20 % |
| 5. Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, praktische Führungserfahrung, Organisationstalent, Fähigkeit zu vernetzten Denken und Handeln, Kommunikationsfähigkeit, Verständnis für Diversität, hohe soziale Kompetenz, Managementkompetenz, Eigenverantwortung und Entscheidungsbereitschaft | 20 % |

## **Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges**

Als Bewerbungsunterlagen sind beizubringen:

Bewerbung samt Darlegung der Gründe, die den Bewerber bzw. die Bewerberin für die Ausübung der ausgeschriebenen Funktion als geeignet erscheinen lassen sowie ein Lebenslauf. Ferner ist der Bewerbung ein schriftliches Konzept über die Vorstellungen zur Entwicklung der Abteilung anzuschließen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 enthält die Ausschreibung neben den allgemeinen Voraussetzungen, die jedenfalls erfüllt sein müssen, jene besonderen

Kenntnisse und Fähigkeiten, die für die Erfüllung der mit der ausgeschriebenen Funktion verbundenen Anforderungen von den Bewerberinnen und Bewerbern erwartet werden. Der Prozentsatz gibt an, mit welcher Gewichtung die besonderen Kenntnisse und Fähigkeiten bei der Beurteilung der Eignung jeweils berücksichtigt werden.

Gemäß § 5 Abs. 2a des Ausschreibungsgesetzes 1989 sind auch Erfahrungen aus qualifizierten Tätigkeiten oder Praktika in einem Tätigkeitsbereich außerhalb der Dienststelle, in deren Bereich die Betrauung mit dem ausgeschriebenen Arbeitsplatz (Funktion) wirksam werden soll, erwünscht. Als qualifizierte Tätigkeiten oder Praktika kommen auch solche bei einer Einrichtung der Europäischen Gemeinschaften oder bei einer sonstigen zwischenstaatlichen Einrichtung in Betracht.

Die Funktion ist der Verwendungsgruppe A/A1, Funktionsgruppe 5 bzw. der Entlohnungsgruppe v1, Bewertungsgruppe 4, zuzuordnen. Der Monatsbezug (A1/5) bzw. das Monatsentgelt (v1/4) beträgt derzeit mindestens 3.805,80 Euro brutto bzw. 3.289,60 Euro brutto.

Eine unabhängige Kommission erstellt ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber, sofern die Voraussetzungen erfüllt sind. Dieses Gutachten dient dem Herrn Bundesminister als Entscheidungsgrundlage.

Allfällige Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter [www.bmbwf.gv.at](http://www.bmbwf.gv.at).

### **Kontaktinformation**

Bewerbungen um diese Funktion sind innerhalb eines Monats nach Verlautbarung dieser Ausschreibung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ postalisch bei der Abteilung Präs/9 des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung, z.H. Herrn MinR Mag. Harald Fasching, 1010 Wien, Minoritenplatz 5 oder per E-Mail an [personalabteilung-WF@bmbwf.gv.at](mailto:personalabteilung-WF@bmbwf.gv.at) unter Angabe der Geschäftszahl (GZ 2022-0.692.048) einzubringen.

Gemäß § 5 Abs. 8 AusG gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (schriftlich oder per E-Mail) bei der in der Ausschreibung genannten Stelle einlangt. Für das fristgerechte Einlangen gilt § 33 Abs. 1 und 2 des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG), BGBl. Nr. 51, (Postlauf wird nicht berücksichtigt).

Ansprechperson:

Ministerialrat Mag. Harald Fasching  
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung  
Leiter der Abteilung Präs/9  
1010 Wien, Minoritenplatz 5  
Tel.: +43 1 531 20-5629  
E-Mail: harald.fasching@bmbwf.gv.at

Wien, 5. Jänner 2023

Für den Bundesminister:

MinR Mag. Harald Fasching

Elektronisch gefertigt